

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Franz Mrowiec in Rybnik ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung über die Vergütung und die Auslagen des Verwalters der Schlusstermin auf den 14. September 1906, vormittags 10^{1/2} Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 42, bestimmt.

Rybnik, den 15. August 1906.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 198 v. 22. Aug. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn Aug. Frech aus Bacharach mit Aktiva und Passiva verkauft habe.

Herrn Aug. Frech, der über reichliche Geldmittel verfügt, und der mir als ein tüchtiger und umsichtiger Geschäftsmann bekannt ist, empfehle ich Ihrem geneigten Wohlwollen, in der Überzeugung, daß es sein Bestreben sein wird, jede geschäftliche Verbindung stets angenehm und lohnend zu gestalten.

Dem Herrn G. E. Schulze in Leipzig sage ich für seine langjährige gewissenhafte Vertretung meinen besten Dank.

Hochachtend

Lüdenscheid, 15. August 1906.

Carl Kleinsteuber.

Im Anschluß an obenstehende Anzeige des Herrn Carl Kleinsteuber beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage dessen Handlung mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma:

August Frech

vorm. Carl Kleinsteuber

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung
nebst Journal-Vereinszirkel

in der alten soliden Weise weiterführen werde.

Gestützt auf meine 13jährige buchhändlerische Tätigkeit, sowie hinreichende Geldmittel lassen mich hoffen, das alte, angesehene, seit 1878 hier bestehende Geschäft nicht nur auf gleicher Höhe zu halten, sondern noch weiter auszudehnen. — Ich richte daher an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bisher erwiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen und auch mir Konto zu eröffnen.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, werde ich die Disponenden, sowie alles in Rechnung 1906 Belieferte für eigene Rechnung übernehmen und zur D.-M. 1907 prompt abrechnen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte um gefl. Zusendung von Zirkularen zc.

Die Vertretung meiner Firma besorgt auch

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

fernerhin Herr G. E. Schulze in Leipzig, und wird derselbe stets mit ausreichender Kasse versehen sein, Barsendungen für mich einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Lüdenscheid, den 15. August 1906.

August Frech.

Aus dem Konkurse des Verlages von Friedrich Eufhardt in Leipzig erwarb ich folgende Werke:

Carl Bleibtren,

Vertreter des Jahrhunderts.

3 Bände. (1904.)

Carl Bleibtren,

Napoleon bei Leipzig.

3. Auflage. (1904.)



Bestellungen bitte künftig an mich zu richten.

Leipzig.

Theod. Thomas

Verlagsbuchhandlung.

Im Einverständnis mit Herrn R. Steller übernehme ich von jetzt ab die Kommission der Firma **Conr. Hundt, Bad Wildungen.**

Leipzig, den 23. August 1906.

Paul Stiehl.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem verehrten Buchhandel bekannt zu geben, daß ich die Buchhandlung A. Blazek käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

Rich. Wollmann

vorm. A. Blazek

in der bisherigen streng soliden Weise fortführen werde.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich durch Offenhaltung der Konti gütigst unterstützen zu wollen.

Die Disponenden aus Ostermesse 1906, sowie das in neue Rechnung Belieferte habe ich, das Einverständnis der geehrten Herren Verleger voraussetzend, mit übernommen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Die Herren: Louis Raumann, Leipzig, und Derflinger & Fischer, Wien, sind so freundlich, meine Vertretung beizubehalten und werden stets in der Lage sein, allen Verbindlichkeiten meinerseits nachkommen zu können.

Hochachtungsvoll

B.-Rammig, den 22. August 1906.

Richard Wollmann.

P. P.

Meine hierorts bestehende

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr.

Die Besorgung meiner Kommission habe ich der Firma Jahn & Sohn in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 29, den 20. August 1906,
Belle-Alliancestraße 22.

Adolf Brandes.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Verlagsgesellschaft m. b. H. Magdeburg

(vormals Herm. Teubner).

Leipzig, den 22. August 1906.

R. Giegler's Sortiment.

Verkaufsanträge.

In schön gelegener, verkehrsreicher Stadt am Rhein ist ein katholisches Sortiment und Antiquariat zu verkaufen. Umsatz über 30000 M. Gef. Angebote befördert unter M. # 321 Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Umstände halber

sofort zu verkaufen gutes Sortiment in Großstadt Sachsens, zum allerbilligsten Preise von 12000 M. bar. Umsatz über 20000 M., Gewinn 4000 M. Angeb. unter 2928 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Hoher Reingewinn.

Drucker, Verleger, die reisen lassen, können bewährtes illustr. Werk mit tücht. Vertriebskräften etc. übernehmen. Angebote unter P. P. # 2728 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.